# LATEX – Ein Überblick

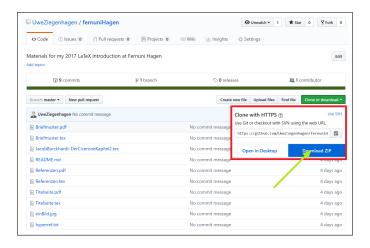
Dr. Uwe Ziegenhagen

ziegenhagen@gmail.com

3. Dezember 2017

### Materialien für den heutigen Kurs

# Alle Beispiel-Dateien liegen unter https://github.com/UweZiegenhagen/fernuniHagen



### Über mich

- ursprünglich aus dem Berliner "Speckgürtel"
- ▶ BWL auf Diplom an HU Berlin
- Danach Statistik-Masterstudium und Promotion
- 2008 Wechsel nach Köln zur Sal. Oppenheim Bank
- ▶ 2009–2015 Private Equity Tochter von SOP/Deutsche Bank
- ▶ seit 2015: IKB Industriebank in Düsseldorf
- dort Business Analyst an der Schnittstelle zwischen Fachabteilung und Programmierung
- ► LATEX: Satz-Automatisierung, Kombination mit Skript-Sprachen wie Python/VBA

# Zielgruppe Antworten auf meine Anfrage

- Kurse für Studenten in LaTeX schreiben bzw. diese überarbeiten
- Änderungen an bestehendem Kursmaterial
- LaTeX bereits seit 10 Jahren
- ► Dissertation in Word, LaTeX für weitere Publikationen
- ► Präsentationen, Artikel nach Vorlagen des Professors
- für die eigene Dissertation
- ► Studienbriefe von Microsoft Word in LaTeX übersetzen

## Agenda

Einführung & Grundlagen

LATEX-Distributionen

Textformatierung

Listen & Aufzählungen

Verweise

Mathematik- und Einheitensatz

Literatur verwalten

Präsentationen mit LaTeX

# TEX und LATEX



Abbildung: Prof. Donald Knuth, Stanford

- ► TEX: Textsatzprogramm, kein Schreibprogramm
- entwickelt von Donald E. Knuth aus Unzufriedenheit über den Textsatz Ende der 70er Jahre
- LATEX: Makrosammlung, baut auf TEX auf, üblichste Art der Nutzung von TEX
- viele tausend Pakete mit Erweiterungen (CTAN)

# Ähnlichkeiten zu anderen Markup-Sprachen

```
1 <HTML>
2 <HEAD>
3 <TITLE>Hallo Welt
4 </TITLE>
5 </HEAD>
6 <BODY>
7 Hallo LaTeX!
8 </BODY>
9 </HTML>
```

```
1 \documentclass{article}
2 \begin{document}
3
4 Hallo \LaTeX!
5
6 \end{document}
```

- Umgebungen mit \begin{} und \end{}
- ▶ Befehle mit \<Befehlsname >
- Pflicht-Parameter in geschweiften Klammern
- optionale Parameter in eckigen Klammern []
- ► Kommentare beginnen mit %

# LATEX-Distributionen und Editoren

#### Distributionen

- ► TEX Live (Windows, Linux, Unix, Mac, RaspBerry Pi)
- ▶ MikTeX (nur Windows)
- ► Sonstige: BaKoMa, Scientific Word/Workplace
- Online: Overleaf

#### Editoren

- TeXworks (bei TEX Live und MikTEX dabei)
- ► Eclipse mit T<sub>E</sub>Xlipse
- ► Emacs mit AucTFX/Vim mit LATFX-Suite
- TeXpad
- Kate mit LaTeX typesetting plugin
- ▶ jEdit mit dem LATEX-Tools Plugin

# Ich persönlich: TEXworks

- ▶ in MikT<sub>E</sub>X und T<sub>E</sub>X Live (Mac, Win) enthalten, für Linux installierbar
- ▶ links Quelltext, rechts das PDF
- "magische" Kommentare zur Programmsteuerung
- Auto-Completion, eigene Shortcuts



Abbildung: TeXworks

### Installation von TeX Live

- Windows: Setup herunterladen, ausführen, nach Möglichkeit Voll-Installation
- Mac: Download von https://tug.org/mactex/mactex-download.html, 3 GB
- ► Linux: TEX Live Installer von
  https://tug.org/texlive/acquire-netinstall.html,
  ausführen als user oder root
- eventuell noch Pfade anpassen:
  - "Umgebungsvariablen" unter Windows
  - ".bashrc" unter Linux
- Unter Windows empfehlenswert: PDF-Reader wie Sumatra

# Hallo LaTeX! Mein erstes LATEX-Dokument

⇒ Folgendes bitte abtippen!

```
1 \documentclass{article}
2 \begin{document}
3
4 Hallo \LaTeX!
5
6 \end{document}
```

⇒ Jetzt "kompilieren" wir das Dokument ins PDF-Format.

# T<sub>E</sub>X-Engines

Verschiedene Programme zur Verarbeitung des Quelltexts

pdfLATEX Standard

xeLATEX Unterstützung von System-Schriften, nicht mehr weiterentwickelt

lualATEX Unterstützung der Lua-Skriptsprache, spannendes Thema

ConTEXt setzt auf TEX-Engine auf, sehr "anders"

Meine persönliche Empfehlung: Wenn nicht explizit Features von xeTeX oder LuaTeX benötigt werden, empfehle ich pdflateX:

- + höchste Geschwindigkeit
- + Stabilität
- Datei-Encoding muss explizit angegeben werden

### Hilfs-Dateien

LATEX nutzt diverse Hilfs-Dateien, um Informationen zwischenzuspeichern.

```
Stichwortverzeichnis sortiert
      Allgemeines
                             .ind
.aux
.bbl
      Literaturverzeichnis
                             .ist
                                   Stichwortverzeichnis Stil
.bbx
                             .lof
                                   Bild-Verzeichnis
      Literaturstil-Datei
.bcf Biber Steuerdatei
                             .log
                                   LATEX Log
.bib
      Literaturdatenbank
                             .lot
                                   Tabellenverzeichnis
                                   PDF-Bookmarks
.blg
      Biber Log-Datei
                             .out
.cbx
      Stildatei für Zitate
                             .pdf
                                   PDF-Datei
.dvi
      Device Independent
                                   LATEX Style
                             .stv
.idx Stichwortverzeichnis
                                   LATEX Quell-Datei
                             .tex
                                   Inhaltsverzeichnis
.ilg
      makeindex Logdatei
                             .toc
```

Daher ist oft ein mehrfaches Übersetzen des LATEX-Dokuments notwendig!

### Sonderzeichen

Zeichen	Eingabe
&	\&
%	\% !!!
{	\{
}	\}
\	\textbackslash
_	\textunderscore
П	\textvisiblespace
#	\#
\$	\\$

Tabelle: Sonderzeichen und ihre Eingabe

Referenz für alle Zeichen: http://mirror.ctan.org/info/symbols/comprehensive/symbols-a4.pdf

### Dokumentenklassen

- ▶ ursprüngliche Klassen: article, report, book
- gemacht für angelsächsische Dokumente bezüglich Stil, Aussehen, Satzgeometrie
- ► KOMA: Sammlung von Dokumentenklassen und Paketen
- ► entwickelt von Markus Kohm, http://www.komascript.de
- Berücksichtigung vor allem von deutschen und europäischen typografischen Gepflogenheiten
- ▶ scrartcl, scrreprt, scrbook
- ▶ scrlttr2 für professionelle Briefe
- scrjura für Verträge

# Satzspiegelkonstruktion

https://www.dante.de/tex/Dokumente/KohmSatzspiegel.pdf

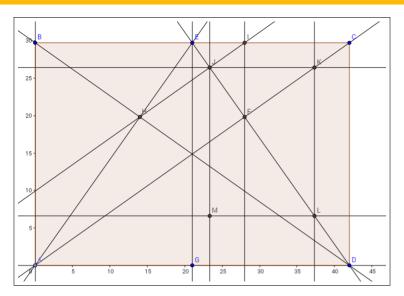


Abbildung: Satzspiegelkonstruktion in Geogebra

# Ränder anpassen mit geometry

- \usepackage[<Optionen>]{geometry}
- paperwidth/paperheight
- ► landscape/portrait
- ► textwidth/textheight
- ► left/right
- ► top/bottom
- ▶ a5paper/a4paper

Praktische Beispiele folgen!

# scrreprt und scrbook

#### scrartcl

- ▶ für Artikel und andere kleinere Dokumente
- Gliederungsebene bis \section
- ▶ keine abgesetzte Titelseite
- kein abgesetztes Inhaltsverzeichnis

#### scrreprt

- ▶ für umfangreichere Arbeiten
- Gliederungsebene bis \chapter
- ► Titelseite und Inhaltsverzeichnis abgesetzt

#### scrbook

- ► für Bücher und sehr umfangreiche Werke
- ▶ Gliederungsebene bis \part
- ► Titelseite und Inhaltsverzeichnis abgesetzt

# Übersicht Gliederungsebenen

	scrartcl (article)	scrreprt (report)	scrbook (book)
\part			<b>√</b>
\chapter		$\checkmark$	$\checkmark$
\section	$\checkmark$	$\checkmark$	$\checkmark$
$\$ subsection	$\checkmark$	$\checkmark$	$\checkmark$
\subsubsection	$\checkmark$	$\checkmark$	$\checkmark$
\paragraph	$\checkmark$	$\checkmark$	$\checkmark$
\subparagraph	✓	✓	✓

Tabelle: Gliederungsebenen in den Basisklassen

- ▶ Diese Befehle werden dann im Inhaltsverzeichnis ausgewertet
- ► Sternversionen wie \section\*{} kommen nicht ins Inhaltsverzeichnis

### Übliche Pakete für die Präambel

Empfehlenswert: nur die Pakete laden, die wirklich benötigt werden!

```
\usepackage[utf8]{inputenc} % Kodierung der Datei
\usepackage[T1]{fontenc} % Font-Zeug
\usepackage{xcolor} % Farben
\usepackage{graphicx} % Bilder
\usepackage[ngerman]{babel} % Silbentrennung
\usepackage{booktabs} %schönere Tabellen
\usepackage{paralist} % kompakte Aufzählungen
\usepackage{listings} % Quellcode-Listings
\usepackage{lmodern} % Vektorversion CM-Schriften
```

### Übliche Pakete für die Präambel

```
\usepackage{hyperref}
   \hypersetup{%
2
     colorlinks=true, % farbige Referenzen
3
     linkcolor = blue, % Linkfarbe blau
     citecolor = blue, % cite-Farbe blau
5
     urlcolor = blue, % url-Farbe blau
6
     pdfpagemode=UseNone, % Acrobat Menü-Einstellung
7
     pdfstartview=FitH} % Seitenbreite beim Start
8
9
   \hypersetup{
10
     pdftitle={Einführung in LaTeX},
11
     pdfauthor={Uwe Ziegenhagen},
12
     pdfsubject={LaTeX Intro},
13
     pdfkeywords={LaTeX, pdfLaTeX}
14
15
```

## Schriftauszeichnungen

```
\textrm {Text}
                    Font mit Serifen
\textsf {Text}
                    Font ohne Serifen
\texttt{Text}
                    Monospaced
\textmd{Text}
                    Medium Fontgewicht, falls vom Font unterstützt
\textbf{Text}
                    Fettgedruckt ("boldface")
\textup{Text}
                    aufrechter Text
\textit{Text}
                    kursiv ("italic")
\textsl{Text}
                    geneigt ("slanted")
\textsc{Text}
                    Kapitälchen, falls vom Font unterstützt
\textnormal{Text}
                    Dokumentfont
\emph{Text}
                     betont (normalerweise "italic")
```

# Listen und Aufzählungen

Folgende Umgebungen für Listen und Aufzählungen gibt es standardmäßig:

```
itemize Für Listen mit "Bullets"
enumerate Für nummerierte Aufzählungen
description Für Listen mit vorangestelltem Wort (wie diese hier)
```

Sehr empfehlenswert ist das Paralist Paket, das kompaktere Aufzählungen ermöglicht.

- compactitem
- ► compactenum
- ► compactdesc

# Beispiel für itemize

- ► Hallo
  - ► Hello
  - World
  - ► Hello World
- ► Hallo Welt

```
\documentclass{article}
2 \begin{document}
3 \begin{itemize}
  \item Hallo
   \begin{itemize}
    \item Hello
    \item World
    \item Hello World
    \end{itemize}
10 \item Hallo Welt
11 \end{itemize}
12 \end{document}
```

# Beispiel für enumerate

- 1. Erstes Item
- 2. Zweites Item

```
| \documentclass{article}
| \begin{document}
| \begin{enumerate}
| \item Erstes Item
| \item Zweites Item
| \end{enumerate}
| \end{document}
```

# Beispiel für description

abc Hallo def Welt

```
| \documentclass{article}
| \documentclass{article}
| \document|
```

# Schriftgrößen

LATEX definiert von der global voreingestellten Schriftart verschiedene Größen:

```
text
text
text
text
text
text
text
text
tex
```

```
| \documentclass{article}
2 \begin{document}
3 \tiny text \\
4\scriptsize text \\
s\footnotesize text \\
6\small text \\
\normalsize text \\
$\large text \\
Large text \\
10 \LARGE text \\
11 \huge text \\
12 \Huge text
13 \end{document}
```

# Schriftgrößen

size	10pt (default)	11pt option	12pt option
\tiny	$5\mathrm{pt}$	$6\mathrm{pt}$	$6\mathrm{pt}$
\scriptsize	$7\mathrm{pt}$	$8\mathrm{pt}$	$8\mathrm{pt}$
\footnotesize	8pt	$9\mathrm{pt}$	$10 \mathrm{pt}$
\small	$9\mathrm{pt}$	$10 \mathrm{pt}$	$11 \mathrm{pt}$
\normalsize	$10 \mathrm{pt}$	11pt	$12\mathrm{pt}$
\large	12pt	$12 \mathrm{pt}$	$14\mathrm{pt}$
\Large	14pt	$14 \mathrm{pt}$	$17 \mathrm{pt}$
\LARGE	17pt	$17 \mathrm{pt}$	$20\mathrm{pt}$
\huge	$20\mathrm{pt}$	$20 \mathrm{pt}$	$25\mathrm{pt}$
\Huge	$25\mathrm{pt}$	$25\mathrm{pt}$	$25\mathrm{pt}$

Abbildung: Fontgrößen, aus "Ishort.pdf"1

<sup>1,,</sup>texdoc lshort"

# Manuelle Erzeugung von Titelseiten

- ▶ je nach Anforderung sehr kompliziert
- ► Inhalte werden händisch in titlepage Umgebung positioniert
- erfordert einiges an Wissen um den passenden Befehl
- Beispiel in der Datei titelseite.tex

### Einfache Verweise mit label und ref

- ▶ \label{key} setzt ein Label
- \ref{key} verweist auf dieses Label
- \pageref{key} verweist auf die Seitenzahl
- ► Empfehlung für den Key-Aufbau:

```
cha:key für Kapitel
sec:key für Abschnitte
fig:key für Abbildungen
tab:key für Tabellen
lis:key für Quelltext-Listings
```

- ► Hintergrund: bestimmte Pakete können dies auswerten!
- ► Siehe Beispiel Referenzen.tex

# Beispiel für eine Tabelle

```
1 2 3
11 22 33
```

```
| \documentclass{article}
| \documentclass{article}
| \document|
```

- ► Mehr in Herbert Voß, "Tabellen mit LATEX" oder www.ctan.org/tex-archive/info/german/tabsatz/
- ► Empfehlung für größere Tabellen: In Excel/Open Office vorbereiten.
- ▶ Dazu empfehlenswert: Excel2LaTeX oder Calc2LaTeX

# Beispiel für eine Tabelle – Grundlagen

1 2 3 11 22 33

Tabelle: Tabellenunterschrift

```
\documentclass{article}
2 \begin{document}
3 \begin{table}[h] % oder t
      , b
4\centering
5 \begin{tabular}{clr}
61 & 2 & 3\\
11 & 22 & 33
8 \end{tabular}
caption{
     Tabellenunterschrift}
10 \end{table}
11 \end{document}
```

# Beispiel für eine Tabelle – Das booktabs Paket

AAA	BBB	CCC
1	2	3
11	22	33

Tabelle: Tabellenunterschrift

```
| \documentclass{article}
2 \usepackage{booktabs}
3 \begin{document}
4 \begin{table}
s \centering
6 \begin{tabular}{clr} \
     toprule
AAA & BBB & CCC \\ \
     midrule
81 & 2 & 3\\
11 & 22 & 33 \\ \
     bottomrule
10 \end{tabular}
11 \caption{
     Tabellenunterschrift}
12 \end{table}
13 \end{document}
```

### Beispiel für eine Tabelle - Das booktabs Paket

a b c
d e f
j k l
g h i

Tabelle: Tabellenunterschrift

```
| \documentclass{article}
2 \usepackage{booktabs}
3 \begin{document}
4 \begin{table}
s \centering
6 \begin{tabular}{lrc}
toprule[2pt]
8a & b & c \\
cmidrule[1pt](rl){1-3}
10 d & e & f \\
11 j & k & l \\
12 g & h & i \\
13 \bottomrule[2pt]
14 \end{tabular}
15 \caption{
      Tabellenunterschrift}
16 \end{table}
17 \end{document}
```

## Beispiel für eine Tabelle – Das booktabs Paket



```
| \documentclass{article}
2 \usepackage{booktabs}
3 \begin{document}
4 \begin{table}\centering
$ \begin{tabular}{lrc}
toprule[2pt]
7a & b & c \\
8 \cmidrule[1pt](rl){1-3}
od & e & f \\
10 j & k & l \\
11 \addlinespace[0.5em]
12 g & h & i \\
13 \bottomrule[2pt]
14 \end{tabular}\caption{
      abcde}
15 \end{table}
16 \end{document}
```

### Mehr zu Tabellen...

- Erweiterungen wie z. B. komplette Spalte fett drucken: array Paket
- ► Tabellenzellen einfärben: colortbl Paket, siehe http://uweziegenhagen.de/?p=1627
- ▶ für Tabellen mit mehr als einer Seite: longtable
- http://uweziegenhagen.de/latex/documents/ longtable/longtabelle.tex
- ▶ im Querformat: http://uweziegenhagen.de/?p=1632

# Mathe und LATEX

- ► Vorzeige-Anwendung für TEX
- Güte des mathematischen Satz unerreicht von anderer Software
- ► Literaturempfehlung: H. Voß, "Mathematiksatz mit LATEX"
- http://mirror.ctan.org/info/math/voss/mathmode/ Mathmode.pdf

## Mathe und LATEX- Inline Formeln

```
Eine Formel a^2 + b^2 = c^2 im Text.
```

```
documentclass{article}

begin{document}

Eine Formel $a^2+b^2=c^2$
im Text.

end{document}
```

# Mathe und LATEX

Eine abgesetzte Formel

$$a^2 + b^2 = c^2$$

ohne Nummerierung.

$$a^2 + b^2 = c^2$$

sollte nicht genutzt werden (schlechterer Fehler-Check, Probleme mit Abstand).

```
\documentclass{article}
 3 \begin{document}
Eine abgesetzte Formel
\frac{1}{a^2+b^2=c^2}
sohne Nummerierung.
10 $$a^2+b^2=c^2$$
11
12 sollte nicht genutzt
      werden
13 (schlechterer Fehler-
      Check,
14 Probleme mit Abstand).
15
16 \end{document}
```

## Mathe und LATEX

#### Beachte die unterschiedliche Satzweise bei den Indizes!

Eine abgesetzte Formel

$$a^2 + b^2 = c_3^2 = c^{23} \qquad (1)$$

mit Nummerierung.

```
\documentclass{article}
 3 \begin{document}
Eine abgesetzte Formel

   \begin{equation}

a^2+b^2=c^2_3 = c^{2_3}
\end{equation}
10
11 mit Nummerierung.
12 \end{document}
```

# Mathe und LATEX - Superscripts/Subscripts & Limits

$$a_{2}3 \neq a_{23}$$

$$\sum_{i=1}^{\infty} i = n$$

$$\sqrt[3]{a+b}$$

$$x_{1/2} = -\frac{p}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{p}{2}\right)^{2} - q}$$

```
\documentclass{article}
2 \begin{document}
3 a_23 \neq a_{23}
5 \ [\sum_{i=1}^{\infty} i =
       n \]
/\[\sqrt[3]{a+b}\]
\sqrt{x_{1/2}} = \sqrt{frac\{p\}\{2\}}
      \pm
10 \sqrt{
    \left(
         \frac{p}{2}
12
   \right)^2 - q } \]
13
14
15 \end{document}
```

# Mathe und LATEX – Dots

```
\documentclass{article}
2 \begin{document}
4\[\cdots\]
\[\ddots\]
8 \ [ \ldots \]
10 \[ \vdots \]
11
12 \ [ \dots \]
13
14 \end{document}
```

## Mathe und LATEX – Braces

$$\overbrace{a^2+b^2}=\underbrace{c^2}$$

```
| \documentclass{article}
| \documentclass{article}
| \document|
| \document|
| \( \overbrace{a^2 + b^2} \)
| \s = \underbrace{c^2 }\\]
| \document{\document}
| \document|
| \document{\document}|
| \document{\document
```

## Mathe und LATEX – Operatoren

```
sin ≠ sin

cos log In min

avg
```

```
| \documentclass{article}
2\makeatletter
3 \newcommand*\avg{%
4 \mathop{\operator@font
      avg}}
s\makeatother
begin{document}
8 \ [\sin \not= sin \]
10 \[ \cos \log \ln \min \]
11
12 \ [ \avg \]
13 \end{document}
```

## Mathe und LATEX – Equationarrays

Gibt bessere Alternativen (AMSmath), hier nur der Vollständigkeit halber.

$$y = d$$
 (2)  
 $y = c_x + d$  (3)  
 $y = b_x^2 + c_x + d$  (4)  
 $y = a_x^3 + b_x^2$  (5)

```
\documentclass{article}
2 \begin{document}
4 \begin{eqnarray}
y & = & d \setminus 
v & = & c_x + d 
\sqrt{v \& = \& b_x^{2}+c_x+d}
v & = & a_x^{3}+b_x^{2}
\end{eqnarray}
10
11 \end{document}
```

# Mathe und LATEX – Arrays

Wie eqnarray, aber nur eine Gleichungsnummer und variable Spaltenzahl. Gibt bessere Alternativen (AMSmath), hier nur der Vollständigkeit halber.

```
y = d
y_a = c_x + d
y = b_x^2 + c_x + d
y = a_x^3 + b_x^2
```

```
1\documentclass{article}
2 \begin{document}
5 \begin{array}{lcr}
6 \ v \& = \& \ d \setminus V
\sqrt{y_{a}} = \& c_x+d
y \& = \& b_x^{2}+c_x+d
  y \& = \& a_x^{3}+b_x^{2}
10 \end{array}\]
11
12 \end{document}
```

#### Mathe und LATEX – Bordermatrix

Gibt bessere Alternativen (AMSmath), hier nur der Vollständigkeit halber.

```
\begin{array}{cccc}
0 & 1 & 2 \\
0 & A & B & C \\
1 & d & e & f \\
2 & 1 & 2 & 3
\end{array}
```

```
| \documentclass{article}
2 \begin{document}
5 \bordermatrix{%
6 & 0 & 1 & 2 \cr
7 0 & A & B & C \cr
8 1 & d & e & f \cr
  2 & 1 & 2 & 3 \cr
10 }
11 \]
12 \end{document}
```

#### Mathe und LATEX – AMSMATH

- American Mathematical Society
- ▶ www.ams.org/publications/authors/tex/amslatex
- ► Paket laden mit \usepackage{amsmath}

# Mathe und LATEX - AMS align

```
a = x \cdot y \tag{6}a = x \cdot y
```

```
| \documentclass{article}
2 \usepackage[] {amsmath}
3 \begin{document}
6 \begin{align} a &= x \
      cdot y
\end{align}
o \begin{align*} a &= x \
      cdot y
10 \end{align*}
12 \end{document}
```

# Mathe und LATEX - AMS alignat

$$a = b = ccc \qquad (7)$$
$$aaa = bbb = c \qquad (8)$$

```
a = b = ccc (9)

aaa = bbb = c (10)
```

```
| \documentclass{article}
2 \usepackage[] {amsmath}
3 \begin{document}
s \begin{alignat}{3}
a &= b &= ccc \\
aaa &= bbb &= c
8 \end{alignat}
10 \begin{alignat}{3}
11 a &= b &&= ccc \\
12 aaa \&= bbb \&\&= c
13 \end{alignat}
14
15
16 \end{document}
```

# Möglichkeiten für Bibliografien

thebibliography einfach und schnell bibtex für umfangreiche Bibliografien, RPN biblatex Neu-Implementierung von bibTeX

- ► Für Dokumente mit wenigen Referenzen ist thebibliography ausreichend, für umfangreiche Arbeiten sollte auf jeden Fall BibTeX/BibLaTeX genutzt werden.
- ▶ BibTeX Programmierung ist hässlich (Reverse Polish Notation), Anpassungen daher mühselig
- ▶ bibLaTEX nutzt TEX-Programmierung. ⇒ bibLaTEX wird dringend empfohlen

# Die thebibliography Umgebung

#### Zu empfehlen

- nur bei wenigen Referenzen
- geringen Anforderungen an die Zitierweise

```
begin{thebibliography}{einruecktiefe}
bbibitem{duck}Dagobert Duck: {\textit{Getting Rich}}.

Duck Publishing, Entenhausen, 2000.
bbibitem{poor}Donald Duck: {\textit{Staying Poor}}.

Duck Publishing, Entenhausen, 2001.
end{thebibliography}
```

Im Text dann mittels \cite{duck} zitieren.

# BibTEX und BibLATEX

- ► Empfehlenswert für komplexere Bibliografien, insbesondere in wissenschaftlichen Arbeiten
- ► Referenzen werden in einer bib-Datei gespeichert
- spezielles Textformat, Literaturverwaltung empfohlen
   JabRef Open-Source, Java
   Citavi Windows, viele Zusatzfunktionen, oft an
   Universitäten per Campus-Lizenz vorhanden
- ► Über bibTeX erfolgt dann die Sortierung und Aufbereitung
- ► Hinweis: Thema kann beliebig komplex werden (asiatische Referenzen, Sortierreihenfolge)!

#### Aufbau bib-Dateiformat

```
0BOOK{bagui:2006,
title = {Learning SQL on SQL Server 2005},
publisher = {0'Reilly},
year = {2006},
author = {Sikha Saha Bagui and Richard Earp},
isbn = {978-059-610-2159}
}
```

- empfohlener Editor: Jabref (alle Plattformen, Open Source)
- Alternative Citavi, Zotero, (Endnote)

# BibTEX-Eintragstypen und Felder (Wikipedia)

Referenzart	Beschreibung	erforderliche Felder	optionale Felder
article	Zeitungs- oder Zeitschriftenartikel	author, title, journal, year	volume, number, pages, month, note
book	Buch	author oder editor, title, publisher, year	volume oder number, series, address, edition, month, note, isbn
booklet	Gebundenes Druckwerk	title	author, howpublished, address, month, year, note
conference	Wissenschaftliche Konferenz	author, title, booktitle, year	editor, volume oder number, series, pages, address, month, organization, publisher, note
inbook	Teil eines Buches	author oder editor, title, booktitle, chapter und/oder pages, publisher, year	volume oder number, series, type, address, edition, month, note
	Teil eines Buches (z. B. Aufsatz in einem Sammelband) mit einem eigenen Titel	author, title, booktitle, publisher, year	editor, volume oder number, series, type, chapter, pages, address, edition, month, note
inproceedings	Artikel in einem Konferenzbericht	author, title, booktitle, year	editor, volume oder number, series, pages, address, month, organization, publisher, note
manual	Technische Dokumentation	title	address, author, organization, edition, month, year, note
mastersthesis	Diplom-, Magister- oder andere Abschlussarbeit (außer Promotion)	author, title, school, year	type, address, month, note
misc	beliebiger Eintrag (wenn nichts anderes passt)		author, title, howpublished, month, year, note
phdthesis	Doktor- oder andere Promotionsarbeit	author, title, school, year	type, address, month, note
proceedings	Konferenzbericht	title, year	editor, volume oder number, series, address, month, organization, publisher, note
techreport	veröffentlichter Bericht einer Hochschule oder anderen Institution	author, title, institution, year	type, note, number, address, month
unpublished	nicht formell veröffentlichtes Dokument	author, title, note	month, year

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/BibTeX

# BibLATEX-Morkflow

- ▶ BiblaTeX nutzt "biber", kein RPN² zur Style-Anpassung mehr notwendig
- ▶ Statt bibtex ein biber Aufruf

```
\usepackage[style=authortitle-icomp,
backend=biber]{biblatex}
usepackage[babel,german=quotes]{csquotes}
```

- ► Siehe die Beispieldatei im Github:
- zuerst pdflatex drauf laufen lassen
- dann biber <dokumentohneerweiterung>
- dann wieder pdflatex

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Reverse Polish Notation

## Eigene Titelseiten

- ► \maketitle erzeugt nur einfache Titelseiten
- ► Alternative: titlepage Umgebung
- ► Nachteil: erfordert viel manuelle Arbeit mit manueller Positionierung auch über TEX-Befehle
- ▶ Beispiel im github: Titelseite.tex

#### Die Beamer Klasse

- sehr umfangreiche Klasse für Präsentationen
- entwickelt von Till Tantau, Uni Lübeck
- ▶ sehr viele Vorlagen, komplexe Anpassungen möglich
- ► Alternative: Powerdot

```
begin(frame)[fragile]
\frametitle[Die \texttt{Beamer} Klasse}

begin(itemize)
   \item sehr umfangreiche Klasse für Präsentationen
   \item entwickelt von Till Tantau, Uni Lübeck
\tend(itemize)

\textbegin(center)
   \includegraphics[width=4cm]{bilder/beamer}
\tend(center)
\tend(center)
\tend(frame)
```

## Das Beamer Grundlagen

```
\documentclass{beamer}
   \usetheme{default}
2
3
   \begin{document}
   \frame{
   \frametitle{Folientitel}
7
   \begin{itemize}
8
    \item Hallo
9
    \item Welt
10
    \item Foobar
11
   \end{itemize}
12
13
14
   \end{document}
15
```

#### Themes

- Madrid
- ▶ Bergen
- AnnArbor
- ► CambridgeUS
- ► Antibes
- Montpellier
- Marburg
- Berkley
- ► Singapore

#### Literatur

- ► L2kurz.pdf, www.tex.ac.uk/tex-archive/info/lshort/german/l2kurz.pdf
- Symbols-a4.pdf www.ctan.org/tex-archive/info/ symbols/comprehensive/symbols-a4.pdf
- ► Alle Bücher von Herbert Voß: PSTricks, Tabellensatz, etc.
- ► LaTeX Begleiter von Frank Mittelbach u.a.
- ► PracT<sub>E</sub>X Journal, www.tug.org/pracjourn/
- ► Die TEXnische Komödie, www.dante.de

#### Literatur

- ▶ www.dante.de, Dt. Anwendervereinigung T<sub>E</sub>X
- ► de.comp.text.tex und comp.text.tex
- ► Foren: www.mrunix.de und www.golatex.de
- ► LATEX Stammtische (Köln)

#### DANTE e.V.

- ► Deutschsprachige Anwendervereinigung TeX e.V.
- ▶ gegründet 1989 in Heidelberg
- ► Ziele:
  - ► Versorgung mit Informationen zu LATEX & co
  - ► Förderung von TEX-Aktivitäten national & international
  - ▶ Publikation der TEXnischen Komödie
- Schnuppermitgliedschaft 15 Euro
- http://www.dante.de/index/Intern/Mitglied/ AntragSchnupper.pdf